

Angelman SYNDROM



Harry Angelman beschrieb diese Genbesonderheit erstmals im Jahre 1965. Das Angelman Syndrom ist die Folge einer seltenen Genbesonderheit auf Chromosom 15 (15q 11-13), die unter anderem mit psychischen und motorischen Entwicklungsverzögerungen, kognitiver Behinderung, Hyperaktivität und einer stark reduzierten Lautsprachentwicklung einhergeht.

Die Besonderheit tritt im Durchschnitt bei etwa 1:15.000 auf, wobei davon auszugehen ist, dass das Angelman Syndrom vielmals nicht als solches diagnostiziert wird, sondern beispielsweise als Autismus.



»Schicksal lässt sich nicht vermeiden – aber wir können es gestalten, indem wir es annehmen.«

Unsere ZIELE

- Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen
- Periodische Treffen
- Organisation von Benefizveranstaltungen
- Vernetzung mit internationalen Organisationen
- Finanzierung und Realisierung eines Wohnprojektes inklusive Tagesstruktur



📞 +43 664 166 76 55
✉️ info@angelman.at
🌐 www.angelman.at
🌐 f/angelmanverein
🌐 o/angelman_verein_oesterreich

ZVR: 055118892
Vereinsitz: Wien



Gefördert aus den Mitteln
der Sozialversicherung



Angelman Verein Österreich

• Gedefekt • Angst •



Machtlosigkeit • Akzeptanz • Behinderung • Liebe • Angst

Machtlosigkeit • Trauer • Unsicherheit • Entwicklungsverzögerung • Herausforderung • Diagnose • Chromosom 15 • Lebensaufgabe • Schicksal • Syndrom •

**Mein Name ist Yvonne Otzelberger,
ich bin Mutter von zwei Kindern.**

Als wir bei unserem Sohn mit neun Monaten die Diagnose Angelman-Syndrom erhielten, standen wir vor vielen Fragen und Unsicherheiten.

Kennst auch du dieses Gefühl? Uns hat damals der Austausch mit anderen betroffenen Familien geholfen – Menschen, die verstanden haben, was Worte oft nicht ausdrücken können.



Aus dieser Verbundenheit gründeten mein Mann und ich den Angelman Verein Österreich. Wir möchten Betroffene begleiten, unterstützen und vor allem Mut machen. Denn niemand sollte diesen Weg allein gehen müssen.

Die Behinderung unserer Kinder verändert zwar unser gesamtes Leben - doch gemeinsam entdecken wir neue Perspektiven, Hoffnung und unfassbare Stärke.

**Du bist nicht allein.
Gemeinsam wachsen wir über uns hinaus.**



Fakten zum Angelman-Syndrom

Aussehen

- häufig sehr schwach pigmentierte Haut, helle Haare und blaue Augen
- kleiner Kopf, der am Hinterkopf meist abgeflacht ist
- meist großer Mund mit ungewöhnlichem Hervorstrecken der Zunge
- vergleichsweise kleine Zähne, die oft recht weit auseinander stehen
- kleine Hände und Füße
- übermäßiger Speichelfluss
- Strabismus bei 50%

Häufige Symptome

- Hyperaktivität
- Epilepsie
- Starke Schlafstörungen
- Keine oder wenig Lautsprachentwicklung
- Verzögerung der motorischen Entwicklung
- Starke kognitive Retardierung
- Besonderheiten im EEG
- Verlängerte Dauer der oralen Phase (Erkundung der Umwelt mit dem Mund)

**Wenn LACHEN
unsere SPRACHE ist.**

Sonstige Merkmale

Das typischste Merkmal des Angelman Syndroms ist überdurchschnittlich häufiges und oftmals übertriebenes Lachen, sowie eine stark ausgeprägte soziale Ader. Trotz Mangel der Lautsprachentwicklung sind Betroffene meist in der Lage einfache Gebärden (GUK) zu erlernen oder Bilder zur Kommunikation einzusetzen.

Leider ist bis zum jetzigen Zeitpunkt kein selbstständiges Leben zu erwarten. Viele Menschen mit Angelman Syndrom haben eine Vorliebe für Wasser. Oft werden sehr gerne Bilder von sich selbst oder nahen Bezugspersonen betrachtet.